



Medienmitteilung vom 6. August 2016:

Baptiste Ometz in Längenfeld im Final!

In Längenfeld im Österreichischen Ötztal fand der sechste Jugend-Europacup der Saison statt. An diesem Boulder-Wettbewerb, der auch als Jugend-Europameisterschaften gewertet wurde, nahmen in allen Kategorien 227 jugendliche Athletinnen und Athleten aus 26 Ländern teil. Aus der Schweiz starteten fünf Damen und vier Herren, darunter auch die Juniorin Alina Ring (Zürich) vom Regionalzentrum Zürich. Für das beste Schweizer Resultat sorgte der Walliser Baptiste Ometz bei den Junioren. Als Vierter verpasste er das Podest nur ganz knapp.

Im Längenfeld im Ötztal wurden die Jugend-Europameisterschaften im Bouldern ausgetragen. Gestartet wurde in den Kategorien Juniorinnen/Junioren sowie Jugend A und Jugend B.

Baptiste Ometz (Fully) im Final und nahe dem Podest.

Nach der Qualifikation führte der Walliser Baptiste Ometz die Rangliste an und die Hoffnung auf eine Schweizer Medaille war berechtigt. Im Final konnte er wie der Sieger zwei von drei Boulderproblemen knacken. Für die beiden Tops brauchte er aber sieben Versuche, für den Sieg hätte er nur drei und für Rang drei maximal fünf Versuche brauchen dürfen. So blieb der Schweizer Medaillenhoffnung nur der undankbare vierte Platz.

Von den übrigen gestarteten Schweizer Athletinnen und Athleten konnte sich ausser Ometz niemand für einen Final qualifizieren. Dank der beiden Juniorinnen Andrea Kümin (Winkel) und Sofya Yokoyama (Rolle) gab es doch noch zwei weitere Top-Ten-Rangierungen. Der dritten Juniorin, Alina Ring (Zürich) vom Regionalzentrum Zürich, gelang kein optimaler Wettkampf und sie musste sich mit Rang 21 begnügen. Sie kommentiert den Wettkampf wie folgt: „Ich war motiviert und im Kopf bereit, doch fehlte mir heute etwas die Spritzigkeit. Wieso genau ist mir nicht ganz klar, denn grundsätzlich fühle ich mich fit. Es gilt nun nach vorne zu schauen, die nächsten Wettkämpfe kommen.“

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Juniorinnen:](#)

1. Rang: GEJO Stasa (SRB)
 2. Rang: FÄRBER Johanna (AUT)
 3. Rang: THOMPSON-SMITH Molly (GBR)
 - ...
 8. Rang: KÜMIN Andrea (SUI; Winkel)
 10. Rang: YOKOYAMA Sofya (SUI; Rolle)
 21. Rang: RING Alina (SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)
- Total 29 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Junioren:](#)

1. Rang: PELORSON Nicolas (FRA)
 2. Rang: NICOULEAU BOURLES Jules (AUT)
 3. Rang: POSCH Jan-Luca (AUT)
 4. Rang: OMETZ Baptist (SUI; Fully)
- Total 49 Teilnehmer

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen Jugend A \(U18\):](#)

1. Rang: TESIO Giorgia (ITA)
 2. Rang: MEDICI Giulia (ITA)
 3. Rang: HAMMELMÜLLER Eva Maria (AUT)
- Total 28 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren Jugend A \(U18\):](#)

1. Rang: SCHENK Filip (ITA)
 2. Rang: AVEZOU Leo (FRA)
 3. Rang: MANZONI Matteo (ITA)
- Total 44 Teilnehmer

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Jugend Damen B \(U16\):](#)

1. Rang: SCHOIBL Celina (AUT)
 2. Rang: ROGORA Laura (ITA)
 3. Rang: LETTNER Sandra (AUT)
 - ...
 16. Rang: HERMANN Hannah (SUI; Luzern)
 30. Rang: WERTHMÜLLER Sara (SUI; Rothenfluh)
- Total 38 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Jugend Herren B \(U16\):](#)

1. Rang: AVEZOU Sam (FRA)
 2. Rang: GILLBERG Markus (SWE)
 3. Rang: MARTIN Nathan (FRA)
 - ...
 12. Rang: BUCHER Tim (SUI; Heiligkreuz)
 22. Rang: CLEMENCE Julien (SUI; Gisikon)
 32. Rang: BROWN Jonathan (SUI; Bad Ragaz)
- Total 39 Teilnehmer

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters: <http://www.oetztaler-kletterfestival.at/kletterfestival/europameisterschaften.html>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.